

CaradigmTM Identity and Access Management

Ärzte und Pflegekräfte der Zentralen Notaufnahme im Zollernalb Klinikum sparen mit Caradigm Single-Sign-On täglich bis zu zwölf Stunden beim An- und Abmelden am PC

Identity and Access Management-Lösung von Caradigm unterstützt einen sicheren und schnellen Zugriff auf die Patientendaten über verschiedene Arbeitsplätze hinweg

Die Herausforderungen

Das Zollernalb Klinikum und Waldemar Potratz (Leiter SAP- & IT-Basis) standen 2013 vor zwei Herausforderungen: zum einen galt es, den hohen Anforderungen an den Datenschutz gerecht zu werden, zum anderen sollte den Ärzten und Pflegekräften gleichzeitig ein schneller und einfacher Zugang zu den Patientendaten ermöglicht werden. „Im Zuge der Neuausschreibung unseres Krankenhaus-Informationssystems (KIS) hat unser Datenschutzbeauftragter anwenderbezogene Anmeldungen zu den IT-Systemen gefordert, was den Mitarbeiter auf den Stationen aber nicht viel Zeit kosten durfte“, erläutert Potratz.

Ziel war es, gemäß den Anforderungen der Orientierungshilfe Krankenhaus-Informationssystem (OH KIS) zu arbeiten. „Ohne

individuelle Anmeldung können wir zwar unbefugte Zugriffe feststellen, sie aber nicht identifizieren“, so Potratz. Vor Einführung der neuen Lösung haben häufig mehrere Mitarbeiter mit einem Zugang gearbeitet, der geöffnet war, solange die Zugriffsrechte ausreichten. Häufig hörte man das Argument, dass das ständige An- und Abmelden an verschiedenen Informationssystemen viel zu zeitaufwendig sei, und diese Zeit letztendlich bei der Versorgung der Patienten fehle.

„Deshalb sollte die Lösung einen schnellen Benutzerwechsel ermöglichen“, erläutert Potratz. „Mit Single-Sign-On (SSO) ist das An-, Um- und Abmelden schnell und sicher möglich. So können wir reibungslose Arbeitsabläufe im Stationsalltag gewährleisten.“

Die Lösung

Anfang November 2014 hat die ZNA in Balingen Caradigm Single-Sign-On als erste Abteilung im Zollernalb Klinikum eingeführt. „Dort haben die Ärzte und Pflegekräfte den größten Leidensdruck“, begründet Potratz die Entscheidung. „Sie müssen sich besonders häufig an- und abmelden, und das in teils schneller Folge.“ Hinzu kommt, dass in der ZNA bei jeder Behandlung fünf Informationssysteme geöffnet werden – neben dem KIS

das Spezialsystem für die Notaufnahme, das Labor-Informationssystem, das Bild-daten-Managementsystem und das digitale Diktat.

Bei der ersten Anmeldung konfiguriert der Nutzer selbstständig seinen Chip, den er bereits für die Einlasskontrolle und Zeiterfassung einsetzt, mit Benutzer-namen und Passwort. Die sind dann der Stempelchip-ID zugeordnet. „Das erspart

CASE STUDY



Zollernalb Klinikum gGmbH

Kunde: Zollernalb Klinikum

Anzahl der Betten: 510

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Anzahl der Patienten stationär und ambulant: ca. 90.000

Land: Deutschland

Website: www.zollernalb-klinikum.de

“Caradigm SSO leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit. Die Lösung gewährleistet ein schnelles und sicheres An-, Um- und Abmelden und sorgt so für reibungslose Arbeitsabläufe im Stationsalltag.”

Waldemar Potratz
Leiter SAP- & IT-Basis,
Zollernalb Klinikum

“In der Notaufnahme geht es oftmals sehr hektisch zu, da zählt jede Sekunde. Mit Caradigm SSO sparen wir alleine für das An- und Abmelden an den Informationssystemen pro Schicht vier Stunden – Zeit, die Ärzte und Pflegekräfte in die Betreuung der Patienten investieren können.”

Dr. Katharina Schmid
Leitende Ärztin Zentrale Notaufnahme,
Zollernalb Klinikum

„Für die reibungslose Einführung hat auch Caradigm seinen Beitrag geleistet. Alle Zusagen wurden verlässlich eingehalten. Unser Ansprechpartner ist sehr häufig vor Ort und steht für alle Fragen und Erweiterungen zur Verfügung. Wir haben bis heute nicht das Gefühl, die Projektphase verlassen zu haben.“

Waldemar Potratz
Leiter SAP- & IT-Basis,
Zollernalb Klinikum

Caradigm™ Identity and Access Management

uns eine Menge administrativer Arbeit, zumal das Kennwort auch vom Nutzer selber über eine Sicherheitsfrage zurückgesetzt werden kann“, freut sich der IT-Leiter.

Bei Dienstbeginn legt der Anwender diesen Chip kurz auf ein Lesegerät, gibt sein Passwort ein und hat dann für zehn Stunden Zugriff auf alle Systeme, für die er berechtigt ist. Ab der zweiten Anmeldung entfällt die Eingabe des Pass-

Vorteile & Nutzen

Bei der hohen Belastung von Ärzten und Pflegekräften zählt jede Sekunde, besonders in den Ambulanzen und in der Zentralen Notaufnahme (ZNA). Dort arbeiten immer zwölf Pflegekräfte und fünf Ärzte. Für eine saubere Windows-Anmeldung benötigen die Mitarbeiter zehn Sekunden, für das Einloggen in jedes weitere Informationssystem – das KIS, das Labor-Informationssystem und das Notaufnahme-Informationssystem – fünf Sekunden weniger durch SSO. Pro Anmeldevorgang kommen so 25 Sekunden zusammen. Bei 17 Mitarbeitern und durchschnittlich 35 An- und Abmeldungen erspart das Single-Sign-On den Beschäftigten also etwa vier Stunden pro Schicht. „Die gewonnene Zeit durch die SSO-Lösung investieren wir in die Entlastung der Mitarbeiter und die Behandlung unserer Patienten“, sagt Dr. Schmid.

„Ein Weiterer Vorteil besteht darin, dass das Sicherheitskonzept eine Zwei-Faktor-Authentifizierung vorsieht. Unsere Anwender müssen sich also nur noch ein Passwort merken, alles andere über-

Die Zukunft

Ist Caradigm Single-Sign-On flächendeckend eingeführt, würde Potratz sich gerne einem weiteren Thema nähern, der einfachen Benutzerverwaltung. Ein automatisches Erstellen und Verwalten von Benutzerkonten wie Zugriffsrechten würde der Personal- und der IT-Abteilung viel Arbeit und Zeit ersparen. „Wir könnten bestimmten Berufsgruppen definierte

worts. Bei Verlassen des PCs muss nur noch die Chipkarte an das Lesegerät gehalten werden und die Sitzung wird getrennt, die Anwendungen werden aber im Hintergrund noch eine halbe Stunde aktiv gehalten. „Ich wechsele häufig den Arbeitsplatz. Da kommt es mir entgegen, dass nicht bei jeder Anmeldung wieder alle Systeme geladen werden müssen“, nennt Dr. Katharina Schmid, Leitende Ärztin in der Zentralen Notaufnahme, einen Vorteil dieses Vorgehens.

nimmt die SSO-Lösung. Das beschleunigt den Benutzerwechsel speziell im klinischen Alltag mit einem hohen Patientendurchsatz deutlich“, so Potratz.

„Wenn ich mich persönlich anmelde, wird auch nur das lückenlos dokumentiert, was ich mache und anordne. Dieses Wissens ist für mich und meine Kollegen sehr wichtig. Fast noch bedeutender ist aber die Möglichkeit, sich schnell abzumelden und somit seinen Bildschirm vor unbefugten Zugriffen zu schützen“, erläutert Dr. Schmid.

Sowohl Potratz als auch Dr. Schmid stellen heraus, dass Caradigm Single-Sign-On klinikweit eine hohe Akzeptanz genießt. „Ob des erhöhten Zeitaufwands für die datenschutzkonformen An- und Abmeldungen haben wir mit einer gewissen Ablehnung des Verfahrens gerechnet. Dank SSO ist das heute kein Thema, eher im Gegenteil: „Die Mitarbeiter schätzen den Komfort der einfachen chipbasierten Anmeldung“, so der IT-Leiter.

Rollen und Stationsichten zuweisen und diese dann automatisch bei neuen Mitarbeitern übertragen. Das verringert nicht nur den administrativen Aufwand, sondern optimiert auch das Informations- und Krankenhausmanagement. Nicht zuletzt – und das ist das Entscheidende – sparen die Ärzte und Pflegekräfte Zeit“, führt Waldemar Potratz aus.

Kundenprofil

Das Zollernalb Klinikum hat zwei Standorte, einen in Balingen und einen im knapp 20 Kilometer entfernten Albstadt. 2004 wurde zu Betrieb eine gemeinnützige Gesellschaft vom Zollernalbkreis und dem Universitätsklinikum Tübingen gegründet.

Seit April 2009 befinden sich die Häuser in alleiniger Trägerschaft des Landkreises. Die Zollernalb Kliniken sind Häuser der Basisversorgung und halten Abteilungen der Inneren Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Radiologie sowie Belegabteilungen für HNO, Augenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie vor.

Neben der breiten Basisversorgung verfügt das Klinikum über spezialisierte Schwerpunkte in der Kardiologie/Angiologie, Viszeral- und Gefäßchirurgie (Albstadt), in der Gastroenterologie, Diabetologie/Endokrinologie, Rheumatologie, Onkologie/Hämatologie und Unfallchirurgie und Orthopädie (Balingen).

KONTAKT

Caradigm Deutschland Ltd.

Adresse: Große Elbstraße 38
22767 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 226 338 690

E-Mail: info@caradigm.de

Web: www.caradigm.de



caradigm™

a Microsoft | GE Healthcare company

© 2014 Caradigm. Alle Rechte vorbehalten.
Diese Information ist vertraulich und Eigentum von Caradigm.
Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Information enthält keinerlei Zusage, Garantie oder Verpflichtung. Unberechtigte Vervielfältigung oder Bearbeitung ist strikt untersagt. Gedruckte Vervielfältigungen dieses Dokuments sind nur freigegeben, wenn dies auf der Vervielfältigung vermerkt ist. Fragen Sie Caradigm nach der aktuellsten Version, bevor Sie dieses Dokument verwenden.

Caradigm® ist eine eingetragene Marke von Caradigm.
Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.